

IMPRESSIONEN VON DER FREIZEIT 2016

Eine landschaftlich imposante Gegend war das Reiseziel für unsere Freizeit vom 23. bis 28. Juli 2016: Die Kitzbüheler Alpen, die das Gebiet zwischen dem Zillertal im Westen und dem Zeller See im Osten einnehmen und nach Süden durch den Gerlospass und das sich anschließende Salzachtal von der Venedigergruppe getrennt sind. Unser Urlaubsquartier war das Hotel Bräuwirt in Kirchberg, von dem aus zahlreiche interessante Tagesziele angesteuert wurden. Festgehalten wurden diese erlebnisreichen Tage in gereimter Form im

Reisetagebuch von Rosalinde Härter

1.Tag: Koffer gepackt und auf geht es heut,
alle warten auf den Bus und Fahrer
Lothar aus Bayreuth.
Die Freude ist bei allen groß,
die Fahrt in die Kitzbüheler Alpen geht
gleich los.
Über München, Rosenheim und
Inntalautobahn,
kamen wir schließlich um 18 Uhr am Ziel
unserer Reise an.
Die Zimmerverteilung lief ohne Probleme
ab,
mancher hat gleich ausgepackt.
Um 19 Uhr wurden wir mit einem
Abendessen verwöhnt,
später hat sich jeder etwas nach Ruhe geseht.



2. Tag: Frisch gestärkt voller Unternehmungslust,
traf man sich wieder um 10 Uhr am Bus.
Die Neugier trieb uns nach Mittersill,
zu sehen gab es dort sehr viel.
Das Nationalparkzentrum ist weithin bekannt,
über den Naturpark Hohe Tauern erfuhren
wir allerhand.
Als nächstes standen die Krimmler
Wasserfälle auf dem Programm,
vom Hören und Sagen manchem bekannt.
Nach dem Sehen waren wir uns alle einig,
dieser Weg ist für uns Rollifahrer etwas zu
steinig.
Als Ausgleich haben wir einen Umweg
gemacht,
sicher hat uns Lothar über den Gerlospass
gebracht.
Die Spazierfahrt durch das Zillertal im
Bus,
war die Krönung des Tages, ein Genuss.
Mit guter Unterhaltung klang der 2. Tag aus,
morgen müssen wir wieder raus.



3. Tag: Heute geht's auf zur großen Fahrt,
 die Großglockner Hochalpenstraße steht
 schon parat.
 Mal im Sonnenschein, mal in
 Regenschauern,
 unser Buskapitän war zu bedauern.
 Erlebnisreich war's, fast wie ein Wunder,
 bei Fusch hinauf und Heiligenblut hinunter.
 Weiter ging's nach Lienz und durch den-
 Felbertauerntunnel nach Mittersill.
 Unser Hotel Bräuwirt was das letzte Ziel.
 Hundemüde von so vielen Eindrücken,
 konnte uns nur noch das Abendmenü
 beglücken.



4. Tag: Die Drehorte Going und Ellmau aus der ZDF Serie „Der Bergdoktor“ bekannt,
 darauf waren wir schon gespannt.
 Die erste Pause war auf der Wochenbrunner Alm sehr schön,
 von dort konnten wir den Wilden Kaiser
 sehen.

Erst stand noch eine Wolkenbank davor,
 dann kam die Sonne und es öffnete sich ein
 Tor.

In voller Pracht das Kaisergebirge nun vor
 uns steht,
 bevor es nach Pertisau am Achensee weiter
 geht.

Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die
 ist schön,
 nicht aber wenn ein Gewitter über dem See
 niedergeht.

Nach zwei Stunden Rundfahrt wurd's ein voller Genuss,
 nichts mehr zu sehen war vom Regenguss.
 Die Uferpromenade lud zum Spaziergang ein,
 um 17 Uhr kam der Bus und fuhr uns heim.



5. Tag: Eine Wanderung durch die Kundler Klamm in Wildschönau sehr begehrt,
 leider wurde sie uns heute verwehrt.

Ein Gewitter des nachts sehr bös,
 hat einen Erdrutsch ausgelöst.

Als Ausgleich fuhr der Bus den steilen Weg
 zur Schönangeralm hinauf,
 dort konnte wer wollte in der Käserei
 regionale Produkte kauf.

Der letzte Besuch an diesem Tag war
 Rattenberg,
 da gab's fast in jedem Haus ein
 Glashandwerk.

Dieses 420 Einwohner zählende Städtchen
 klein und fein,

lädt viele Touristen zum Kaufen ein.

An der Uferpromenade am Inn entlang, da wurde keinem die Zeit zu lang.

Erlebnisreich vergingen die Tage der Urlaubsfreizeit,
 ab morgen stehen wir wieder zur Abfahrt bereit.



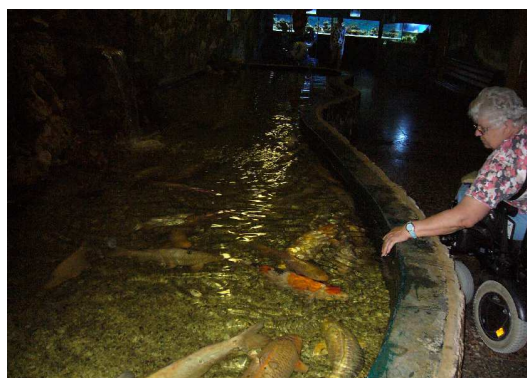
6. Tag: Beim Frühstück alle gut gelaunt,
 mancher in Gedanken schon Richtung Heimat schaut.
 Der Abschied war kurz, es war ein Muss! Wie jeden Tag um 10 Uhr fuhr unser Bus.
 Viel Zeit haben wir in Staus verbracht,
 trotzdem wurde eine längere Pause in
 Prien am Chiemsee gemacht.
 Um 14 Uhr Abfahrt nach Schweinfurt uns
 allen bekannt,
 der Abholdienst ab 19 Uhr Parade stand.
 Zum Schluss noch ein ganz großes
 Dankeschön,
 denn ohne Helfer würde so eine Freizeit
 für uns Rollifahrer nicht gehen.
 Bernd und Gertrud mit der Organisation
 und der Verein
 trugen zum tollen Gelingen ihr Scherflein
 bei.
 Auch unser Busfahrer Lothar das beste
 Stück, brachte uns gesund hin und zurück.
 Ich hoffe ihr bleibt alle gesund, dann läuft es nächstes Jahr wieder rund. Tschüss!



RÜCKBLICK TAGESBUSAusFLUG 2016

Zunächst nach **Zella-Mehlis** führte unser **Tagesbusausflug am 24. August 2016**

Dort besichtigten wir das **Meeresaquarium**,
 die mit heute 7.800 qm, 60 Aquarien und 5
 Terrarien größte und attraktivste Einrichtung
 dieser Art im mitteldeutschen Raum. Wir
 konnten dort Tiere aus allen Gebieten der
 Weltmeere u.a. Haie, Krokodile,
 Raubmuränen, Rochen u.a.m. besichtigen



Nach Besichtigung des Meeresaquariums
 fuhren wir nach **Oberhof**, wo mit dem
Rennsteiggarten eine weitere Attraktion auf



uns wartete.

Der Rennsteiggarten ist für Fans
 alpiner Landschaften ein absolutes
 Muss. Bei dem gut 1 km langen
 Rundgang, der auch einige größere
 Steigungen rund um den 868 m hohen
 Pfannalkopf parat hatte, konnte man
 etwa 4.000 Pflanzenarten aus den
 Gebirgen Europas, Asiens, Nord- und
 Südamerikas, Neuseelands und den
 arktischen Regionen bewundern.
 Das Cafe „Enzian“ lud dann zu einem
 kulinarischen Zwischenstopp bei
 Kaffee und Kuchen ein.